Herren Bezirksklasse

TTC Karlsruhe-Neureut II : SC Wettersbach
Freitag, 12.11.2021, 20:00 Uhr

Zuschauer brauchten viel Sitzfleisch in der Herren Bezirksklasse

Nach 4 Stunden hartem Kampf entführten die Gäste des SC Wettersbach am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Karlsruhe-Neureut II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:32. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Tobias Lamm. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Fabian Koch nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach einem Erfolg für Rößler / Caspers sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Koch / Nüßle letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Xu / Martin und Wegener / Lamm, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wegener / Lamm endete. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Liehner / Ebrahimi das Spiel gegen Faustmann / Rastatter noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bastian Rößler verpasste es daraufhin mit einem 1:3 gegen Holger Wegener, einen Punkt für sein Team zu holen. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Guanglang Xu gegen Fabian Koch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 4:11, 11:9, 11:9 nicht verloren. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Anlaufschwierigkeiten musste Knut Liehner zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Erik Martin in der Begegnung gegen Florian Nüßle, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Bennet Caspers beim 2:3 gegen Tobias Lamm leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kaum Chancen hatte derweil Babak Ebrahimi beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Nico Rastatter. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen umkämpften Erfolg feierte im Anschluss jedoch Bastian Rößler beim 4:11, 11:4, 6:11, 11:7, 11:8 gegen Fabian Koch, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Guanglang Xu konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Holger Wegener beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Knut Liehner holte mit einem 3:1 gegen Florian Nüßle einen Punkt für sein Team. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Kaum eine Chancen ließ Erik Martin wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Jörg Faustmann. 2:3 endete das Einzel zwischen Bennet Caspers und Nico Rastatter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. 7:11, 16:14, 5:11, 11:6, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Babak Ebrahimi und Tobias Lamm sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SC Wettersbach war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2021 gegen den TTC Forchheim, während der SC Wettersbach am 22.11.2021 gegen den TV Malsch antritt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (00:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut II

Doppel: Rößler / Caspers 0:1, Xu / Martin 0:1, Liehner / Ebrahimi 0:1

Einzel: B. Rößler 1:1, G. Xu 2:0, K. Liehner 2:0, E. Martin 1:1, B. Caspers 0:2, B. Ebrahimi 0:2

SC Wettersbach

Doppel: Wegener / Lamm 1:0, Koch / Nüßle 1:0, Faustmann / Rastatter 1:0

Einzel: F. Koch 0:2, H. Wegener 1:1, F. Nüßle 1:1, J. Faustmann 0:2, N. Rastatter 2:0, T. Lamm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (00:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").